Maschwanden

Schulort:	Maschwanden	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
		Distrikt 1799:	Mettmenstetten	Kanton 2015:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Maschwanden
		Kirchgemeinde 1799:			

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 328-329v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 136: Maschwanden, [http://www.stapferenquete.ch/db/136].
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Maschwanden (Niedere Schule, reformiert) - Maschwanden (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Maschwanden (Niedere Schule, Singschule, reformiert)

13.02.1799

Fragen, an den Schullehrer, über den Zustand der Schulen. Antwort, von dem Schullehrer über vorgelegte Fragen.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	MASCHWANDEN.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Ja ein eigene Gemeine.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikte Metmenstetten.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Zürich.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	dieser Schulbezirk {ist} nicht weit von einanderen entfernt in einer Gemeine.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Oben angemerkte Gemeinde.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Knonau, beynahe eine Stunde. Metmenstetten, beynahe eine Stunde.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Wolsen, eine Halbe Stunde. Lunneren, eine Halbe Stunde.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	*Sillabieren,* Lesen, Schreiben, Rechnen, Singen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Von *Martinis*-Tag biß *Aprill,* Täglich, und über den Sommer in der Wochen zwey Tag.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Nammenbüchli, Lehrmeister, Zeügnußenbuch, Testament, und das Waserische Schulbuch.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	der Schullehrer richtet sich nach den Fähigkeiten der Lernenden.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Wenigstens 4. Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Das *Examinatoren Convent* in Zürich. Durch vorgenommene Prob und Wahl.
III.11.b	Wie heißt er?	Jacob Stäheli.
III.11.c	Wo ist er her?	aus obbeschriebener Gemeine.
III.11.d	Wie alt?	44. Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Eine Frau, und 3. Kinder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Sint Anno 1777.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	im Dorf zugleich. bey aufenthalt meines Vaters unter einem unbetächtlichen Güter-Gewerb.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Nebst dem Lehramte, nach der Sigrist- und VorsingerDienst, sonst nichts.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	‖[Seite 2] Alltägliche, und Repetier-Schüler 164.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben, Alltäglicher. Schul an der Zahl 33. Repetier Schul an der Zahl 39. Mädchen Alltäglicher Schul an der Zahl 41. Repetier Schul an der Zahl 51 Summa 164
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben von den jüngeren Schüllern 20. Mädchen Dito biß 30
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Sehr baufällig.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Ein eigenes Schulhaus, welches der Gemeine zugehört
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Die Gemeine.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Erstens, aus der Gemeindskaßen vor die Schul Bemühung. lb. 44. 2tens Aus den Kirchengütern lb. 26 [Summa] lb. 70. 3.tens Aus dem jez abgeschaften Zehenden Amthaus Cappel. 2. Mtt. Kernen. 4.tens vor die eingeführten Singschulen. 6 lb. Namlich aus der Gemeindskaßen 2 lb. und aus den Kirchengütern 4 lb. [Summa] 6. lb. 5tens Holz aus der Gemeine.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	NB. Vor den Sigristendienst. 2 Mtt. 2 Vrtl Krn. von dem Grundzins welche die Kirchen biß dato bezogen. Weiters aus den Kirchengüteren, an Geld 8 lb. aus der Gemeindkaßen. an Geld 4 lb. Summa 12. lb. Letzlich, vor den Vorsingerdienst, Aus den Kirchengüteren 2. Vrtl Krn: Aus der Gemeinskaßen 1 Vrtl Krn: Summa 3. Vrtl.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Suma Sumarum vor alle Bemühung des SchulSigristen, und Vorsingerdiensts An Geld 88 lb. an Krn. 5. Mtt. 1 Vrtl. Namlich vor die Schul 70 lb. vor Singschulen 6. lb. vor das Laüten 12. lb. Summa 88 lb. an Kernen vor Schul 2. Mtt. vor das Laüten 2 Mtt 2 Vrtl vor singen 3 Vrtl Summa Summarum 5 Mtt. 1. Vrtl
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	Erstens, aus der Gemeindskaßen vor die Schul Bemühung. lb. 44. 2tens Aus den Kirchengütern lb. 26 [Summa] lb. 70. 3.tens Aus dem jez abgeschaften Zehenden Amthaus Cappel. 2. Mtt. Kernen. 4.tens vor die eingeführten Singschulen. 6 lb. Namlich aus der Gemeindskaßen 2 lb. und aus den Kirchengütern 4 lb. [Summa] 6. lb. 5tens Holz aus der Gemeine.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	NB. Vor den Sigristendienst. 2 Mtt. 2 Vrtl Krn. von dem Grundzins welche die Kirchen biß dato bezogen. Weiters aus den Kirchengüteren, an Geld 8 lb. aus der Gemeindkaßen. an Geld 4 lb. Summa 12. lb. Letzlich, vor den Vorsingerdienst, Aus den Kirchengüteren 2. Vrtl Krn: Aus der Gemeinskaßen 1 Vrtl Krn: Summa 3. Vrtl. Suma Sumarum vor alle Bemühung des SchulSigristen, und Vorsingerdiensts An Geld 88 lb. an Krn. 5. Mtt. 1 Vrtl. Namlich vor die Schul 70 lb. vor Singschulen 6. lb. vor das Laüten 12. lb. Summa 88 lb. an Kernen vor Schul 2. Mtt. vor das Laüten 2 Mtt 2 Vrtl vor singen 3 Vrtl Summa Summarum 5 Mtt. 1. Vrtl
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Bemerkungen	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	den 13ten Hornung 1799.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 328-329v
Briefkopf	Fragen, an den Schullehrer, über den Zustand der Schulen. Antwort, von dem Schullehrer über vorgelegte Fragen.
Transkriptionsdatum	26.05.2011
Datum des Schreibens	13.02.1799
Faksimile	136BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_328-329v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Stäheli
Verfasser Vorname	Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Maschwanden**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	674755
Geo. Länge	232017

Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Distrikt 1799	Mettmenstetten	Kanton 2015	Zürich
Agentschaft 1799		Amt 2000	Affoltern
Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Maschwanden
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Maschwanden (ID: 181)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	4	4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Lesen, Schreiben, Rechnen, Singen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	20	33
Mädchen	30	41
Kinder		
Kinder pro Jahr		

Kommentar: Insgesamt 164 Alltags- und Repetierschüler.

2. Schule: Maschwanden (ID: 1443)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode
Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		39
Mädchen		51
Kinder		
Kinder pro Jahr		

Kommentar: Insgesamt 164 Alltags- und Repetierschüler.

3. Schule: Maschwanden (ID: 1444)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Singschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode
Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen
Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 372)

Name:	Stäheli
Vorname:	Jacob

Weitere Informationen

Alter:	44
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	verheiratet
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	3
Weitere Verrichtungen?	Ja

Herkunft:	Maschwanden
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	22 Jahren
Lehrer seit:	22 Jahren
Erstberuf:	Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf:	Sigrist (Mesner/Mesmer) Vorsänger